

Kursnummer
CB035

Wasserbewusste Stadtentwicklung: Vom Reden zum Handeln

Aus der Praxis für die Praxis – Klimaanpassung in der Stadtplanung



14.04.2026 - 15.04.2026 | BEW-Essen

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 16:30 am letzten Tag



Dr. Brigitte Rosendahl
02065 770-129, brigitte.rosendahl@bew.de



Teilnahmepreise in €

Regulär

Präsenz

kostenlos

Die Teilnahme ist für Beschäftigte von Kommunen und Behörden in NRW kostenlos. Andere Teilnehmer/-innen werden ggf. nach expliziter Anfrage zugelassen.

Seminargebundene Unterlagen und das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke sind enthalten.

Bei unangekündigtem Fernbleiben erheben wir eine Ausfall- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- €.

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/cb035

Wasserbewusste Stadtentwicklung: Vom Reden zum Handeln

Aus der Praxis für die Praxis – Klimaanpassung in der Stadtplanung

Beschreibung

Unser neu konzipierter Praxisworkshop lädt zum Informieren, Diskutieren, Entwickeln und Mitmachen ein!

Workshop Highlights

- Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels auf städtische Wasserressourcen
- Stärkung des Bewusstseins für politische und regulatorische Rahmenbedingungen
- Future Skills für Zukunftsstädte, Integrale Zusammenarbeit
- Design und Implementierung von grüner Infrastruktur
- Multifunktionale Flächen
- Fallstudien und Best Practices
- Entwicklung praktischer Fähigkeiten und Anwendungswissen
- Smarte Technik für blau grüne Infrastruktur
- Kollegialer Austausch mit Experten und Gleichgesinnten
- Netzwerkbildung

Hohe Praxisrelevanz durch Workshops und Gruppenarbeiten

Wasserbewusste Stadtplanung unter Berücksichtigung des Klimawandels und seiner Folgen

Das Konzept der wasserbewussten Stadtentwicklung verfolgt das Ziel, eine Klimaanpassungsstrategie in Bezug auf extreme Wetterereignisse zu entwickeln, um Städte und Kommunen langfristig auf diese Herausforderung vorzubereiten.

Blau-grün gestaltete Infrastruktur hat einen enormen Nutzen für unsere Städte. Einerseits trägt sie zur Klimaanpassung bei, indem sie die Hitzeentwicklung verringert und Überflutungen durch Starkregenereignisse verhindert oder vermindert. Andererseits fördert sie die Biodiversität, verbessert das städtische Mikroklima, bindet Feinstaub und schafft bessere Aufenthaltsqualität (Lebensqualität) für die Stadtbevölkerung.

In der konkreten Umsetzung von blau-grüner Infrastruktur liegt die besondere Herausforderung. Sektorales Denken und Handeln kann integrale Projekte erschweren oder sogar zum Scheitern bringen. Es geht darum den Klimawandel als gemeinsame Aufgabe zu verstehen, neue Wege der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Verständnisses zu gehen und passende Werkzeuge anzuwenden. Wir brauchen hierfür Entwicklungen über die Fachlichkeit hinaus.

Ziel des Praxisworkshops

Durch die Kombination von theoretischen Wissen, praktischen Übungen und interdisziplinärem Austausch sollen die Teilnehmer des Workshops befähigt werden, Perspektiven zu wechseln sowie innovative und nachhaltige Lösungen für die wasserbewusste Stadtplanung zu entwickeln und in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern umzusetzen. Durch den Workshop wird das Bewusstsein für die Bedeutung von Wasser in der Stadtplanung und den Rollen und Aufgaben der einzelnen Akteure geschärft. Es werden konkrete Ansätze zur Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels vorgestellt und die Umsetzung geprobt.

Bringen auch Sie Ihre Schwerpunkte und Ideen mit ein!

Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen!

Zielgruppe

Kommunen und kommunale Betriebe mit den Aufgabenbereichen/-ressorts:

- Stadtplanung, Bauordnung, Bauleitplanung, Stadtentwicklung
- Stadtentwässerung, Straßenbau
- Umwelt(schutz), Grünflächenplanung

Projektentwicklungsgesellschaften, Stadtplaner/-innen, Architekt/-innen

Themen/Programm



1. Tag

9:00

Begrüßung / Kurze Keynote – „Vom Reden zum Handeln“

Dr. Brigitte Rosendahl, Andreas Giga

9:30

Vorstellungs- und Einstiegsrunde

Andreas Giga

10:15

Klimafolgenanpassung: Wenn Agilität nicht mehr ausreicht... Zusammenarbeit organisieren Netzwerke starten und wachsen lassen – Aufbau und Nutzung

Jennifer Giga

11:30

Kaffeepause

11:45

Vom Reden zum Handeln – mit Unterstützung der Kommunalagentur

Dr. Tobias Kemper

12:30

Mittagspause

13:30

Zukunftsinitiative Klima.Werk und Maßnahmenumsetzung

Henrike Abromeit

14:15

Klimaresiliente Stadtentwicklung aus Sicht der Wohnungswirtschaft

Wolfgang Telöken

15:00

Kaffeepause

15:15

Praxisbeispiele zur Überflutungsvorsorge und Klimafolgenanpassung

Dr. Anna-Lisa Maaß, Prof. Dr. Holger Hoppe

ca. 16:00

Ende des ersten Veranstaltungstages

2. Tag

9:00

Rückblick auf den ersten Tag

Andreas Giga

9:15

Der Rechtsrahmen bei der Umsetzung von HAP Rechtssichere Maßnahmen entwickeln – z.B. bei der Festsetzung von B-Plänen

Dr. Anja Baars

10:00

Regionale Kompetenzen bündeln – so kann Transformation gelingen

Dr. Kolja Hesse

10:45

Kaffeepause

11:00

Projektisch (Teil 1) – integrales Arbeiten praktizieren

Klaus Juchheim, Anke Gebhard

12:00

Mittagspause

13:00

Projektisch (Teil2) – integrales Arbeiten praktizieren

Klaus Juchheim, Anke Gebhard

14:00

Diskussion (Projektisch Teil1 und Teil2)

14:30

Kaffeepause

14:45 bis 16:15

Klimavorsorge durch Stadtplanung – Praxiserfahrungen Best Practices von umgesetzten Maßnahmen in verschiedenen Städten:

14:45

Umsetzung von Baumrigolen: Praxisbeispiele, technische Lösungen und Erfahrungen aus Bochum

Thorsten Pacha

15:30

Blau-grüne Infrastruktur mit KI planen und einbinden

Dr. Benjamin Mewes

16:15

Zusammenfassung

Andreas Giga

ca. 16:30

Ende der Veranstaltung

Dozenten/Dozentinnen

- **Henrike Abromeit**, Abteilungsleitung Umweltschutz , Fachbereich Umwelt und Grün, Stadt Bottrop, Bottrop
- **Dr. Anja Baars**, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Rechtsanwaltskanzlei Wolter Hoppenberg, Münster
- **Anke Gebhard**, Projektentwicklerin , Emschergenossenschaft, Essen
- **Andreas Giga**, Leiter der Serviceorganisation der Zukunftsinitiative Klima.Werk, Emschergenossenschaft, Essen
- **Jennifer Giga**, Inhaberin, Unternehmensberatung Gigaeffekt, Velbert
- **Prof. Dr. Holger Hoppe**, Prokurist - Fachbereichsleiter Forschung & Innovationen, Dr. Pecher GmbH, Gelsenkirchen
- **Klaus Juchheim**, Projektleiter, Emschergenossenschaft, Essen
- **Dr. Tobias Kemper**, Dezernent, FB 37.1„Klimaatlas und Kommunalberatung Klimafolgenanpassung“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Essen
- **Dr. Jan Kolja Hesse**, Referent/ Project Manager, OOWV Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake
- **Dr. Anna-Lisa Maaß**, Projektleiterin im Fachbereich Forschung und Innovation, Dr. Pecher GmbH, Gelsenkirchen
- **Dr. Benjamin Mewes**, Geschäftsführer, Okeanos Smart Data Solutions GmbH, Bochum
- **Thorsten Pacha**, Ingenieur für Wasserwirtschaft, Stadt Bochum, Bochum
- **Wolfgang Telöken**, Bereichsleiter Aussenanlagen und Sozialmanagement, Allbau Managementgesellschaft mbH, Essen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Gefördert von

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: CB035

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/cb035
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular